

Zu Hause Gottesdienst feiern – Krankenkommunion

Sehr viele unserer älteren Pfarrbewohner besuchen häufig den Gottesdienst. Manche aber sind dazu aufgrund von Alter und Krankheit nicht mehr in der Lage. Mittlerweile gibt es ein breites Angebot, um Gottesdienste auch im Radio oder Fernsehen mitfeiern zu können. Dennoch ersetzt dies nicht eine persönliche Feier, in der die Möglichkeit besteht, auch die heilige Kommunion empfangen zu können.

Ich besuche etwa einmal im Monat alte und/oder kranke Pfarrangehörige, die nicht mehr zum Gottesdienst in die Kirche kommen können. Auf diese Weise möchte ich den Kontakt halten und über die gottesdienstliche Feier hinaus auch mit den Menschen im Gespräch bleiben.

Oft nehme ich eine gewisse Scheu wahr, dieses Angebot zu nützen. Ich bitte darum, Betroffene zu ermutigen bzw. auch mich aufmerksam zu machen, dass ich einmal unverbindlich zu Besuch komme und über dieses Angebot mit den kranken Pfarrangehörigen rede.

Ich darf in diesem Zusammenhang auch an den Besuchsdienst unserer Pfarre erinnern. Wir erfahren in den Zeiten des Abstandhaltens, dass Einsamkeit gerade bei alleinstehenden Menschen ein großes Problem ist, weil gewohnte Kontakte und Zusammenkünfte in Gruppen nur mehr sehr schwer möglich sind. Der Sozialausschuss der Pfarre bemüht sich gerne um einen Kontakt, wenn Menschen alleine sind und gelegentlich besucht werden wollen.

Pfarrer Paulus